

Basiswissen Requirements-Engineering - 5. Auflage

Kernfakten 2-9: Prinzip 9 - Systematische und disziplinierte Arbeit

In Anlehnung an den IREB-Lehrplan für CPRE 3.0 [IREB-Lehrplan 2020] fassen wir das Prinzip »Systematische und disziplinierte Arbeit« wie folgt zusammen:

- Es gibt nicht ein »one fits all« im Requirements Engineering.
- Der Requirements Engineer muss für jedes neue Projekt systematisch einen Requirements-Engineering-Prozess etablieren und die für die jeweilige Situation passenden Requirements-Engineering-Praktiken auswählen.
- Der Requirements Engineer verwendet (zur systematischen Ermittlung, Dokumentation, Validierung und Verwaltung von Anforderungen) Prozesse und Praktiken, die am besten zum aktuell bearbeiteten Problem, Kontext und der gegebenen Arbeitsumgebung passen.
- Systematisches und diszipliniertes Arbeiten im Requirements Engineering bedeutet, dass der Requirements Engineer
 - die verwendeten Prozesse und Praktiken an das jeweilige Problem, den gegebenen Kontext und die vorhandene Arbeitsumgebung anpasst;
 - nicht immer die gleichen Prozesse und Praktiken verwendet;
 - erfolgreiche Prozesse und Praktiken aus vergangenen Projekten nicht unreflektiert wiederverwendet.